

HEYNE <

STEPHEN KING

SCHREIBT ALS
RICHARD BACHMAN

SPRENGSTOFF

ROMAN



der Registrierkasse befestigt war:

WENN SCHUSSWAFFEN
FÜR UNGESETZLICH ERKLÄRT WERDEN
WERDEN NUR UNGESETZLICHE
SCHUSSWAFFEN TRAGEN

Er lächelte und sagte zu Harry: »Wissen Sie, das ist wirklich wahr.«

»Ja, sicher«, sagte Harry. »Und Ihr Cousin ...«

»Nun ja, das ist so eine Sache. Ich möchte ihn gern übertrumpfen. Er weiß, wie gern ich Boot fahre, und da hat er mir doch tatsächlich letztes Jahr zu Weihnachten einen Evinrude-Motor geschenkt. Sechzig PS. Er hat ihn mir per Express geschickt. Und was habe ich ihm geschenkt? Eine Jägerjacke. Ich bin mir vorgekommen wie ein totaler

Armleuchter.«

Harry nickte mitfühlend.

»Vor ungefähr sechs Wochen habe ich dann einen Brief von ihm gekriegt. Er klingt so aufgeregt wie ein kleiner Junge, der eine Freikarte für den Zirkus bekommen hat. Sieht so aus, als hätte er sich mit ein paar Kumpels zusammengetan und eine Reise zu diesem Ort in Mexiko gebucht. Muss so eine Art freies Jagdgebiet sein ...«

»Sie meinen, ein Reservat mit uneingeschränkter Jagderlaubnis?«

»Yeah, so was.« Er schmunzelte. »Man kann dort so viel Wild erlegen, wie man will. Es wird dort gezüchtet, wissen Sie. Rehe, Antilopen, Bisons, Bären, einfach alles.«

»Boca Rio vielleicht?«

»Ich kann mich einfach nicht richtig erinnern. Aber ich glaube, der Name war etwas länger.«

Harrys Augen hatten einen verträumten Glanz angenommen. »Der Mann, der gerade hier war, und noch zwei andere und ich, wir sind 1965 in Boca Rio gewesen. Ich habe ein Zebra geschossen. Verdammt noch mal, ein Zebra! Ich hab es ausstopfen lassen und zu Hause in meinem Hobbyraum aufgestellt. Das war die schönste Zeit, die ich je erlebt habe. Ich beneide Ihren Cousin.«

»Also, ich hab's mit meiner Frau besprochen«, sagte er. »Sie meint, wir sollten es so machen. Wir hatten ein sehr gutes Jahr in der Wäscherei. Ich arbeite in der Blue-Ribbon-Wäscherei drüben in

Western.«

»Ja, die kenne ich.«

Er hatte das Gefühl, als könnte er den ganzen Tag lang so mit Harry plaudern. Bis zum Jahresende könnte er so weitermachen und Wahrheit und Lügen zu einem wunderschönen, glänzenden Gobelin verweben. Sollte die Welt sich weiterdrehen. Scheiß auf die Ölkrise und die hohen Fleischpreise und den unsicheren Waffenstillstand. Wir wollen weiter über Cousins reden, die nie existiert haben, nicht wahr, Fred? Nur weiter so, Georgie.

»Wir haben dieses Jahr das Central Hospital dazubekommen und die Nervenheilstation und zudem drei weitere Motels.«

»Gehört das Quality Motor Court an der

Franklin Avenue zu Ihren Kunden?«

»Ja.«

»Da hab ich ein paar Mal übernachtet«, sagte Harry. »Die Bettlaken waren immer sehr sauber. Komisch, man macht sich nie Gedanken darüber, wer eigentlich die Wäsche wäscht, wenn man in einem Motel übernachtet.«

»Wir hatten also ein recht gutes Jahr, und da habe ich mir gedacht, dass ich Nick ein Gewehr und einen Revolver schenken könnte. Ich weiß, dass er sich schon immer einen .44er Magnum gewünscht hat, darüber habe ich ihn oft reden hören.«

Harry holte die Waffe heraus und legte sie behutsam auf die Vitrine. Er hob sie auf. Sie lag gut in seiner Hand. Sie fühlte sich an, als wäre mit ihr nicht zu spaßen.